

Übungen 5 – Lösungsvorschläge

Aufgabe 1

Geben Sie für jedes der folgenden Lautpaare eine Minimalpaar an, das belegt, dass es sich bei den Lauten um Repräsentanten verschiedener Phoneme im Deutschen handelt.

[a:]–[i:].....	fahl–viel	[y:]–[o:].....	Bühne–Bohne
[ʃ]–[s].....	kreische–Kreise	[g]–[d].....	laden–lagen
[n]–[ŋ].....	Wanne–Wange	[ə]–[e].....	lese–Leser
[ʁ]–[l].....	fahre–fahle	[f]–[p].....	Stoff–Stop
[v]–[ts].....	weit–Zeit	[e:]–[ɛ:].....	Beeren–Bären

Aufgabe 2

Gegeben sei der folgende Datensatz. Für die Umgebung der einzelnen Laute ist in dieser Aufgabe nur das entscheidend, was den einzelnen Elementen unmittelbar vorausgeht bzw. folgt.¹

- a)
- b)
- c)
- d)
- e)
- f)
- g)
- h)

Beschreiben Sie die Distribution des	/ { _ _ _ }
Sind und äquivalent verteilt?	Nein. Begründung: / _ (a) ⇒ hier kommt nicht vor / _ (a) ⇒ hier kommt nicht vor
Sind und äquivalent verteilt?	Ja. Begründung: _ { } / _ (alle Vorkommen)
Sind und komplementär verteilt?	Ja. Begründung: / _ (a, c, f, g) und / _ (b, e, g, h)
Sind und komplementär verteilt?	Nein. Begründung: z.B. / _ (d) und / _ (e)

¹ Es sind abgebildet: Elephant, Schlange, Stier, Käfer, Fisch, Geier, Schakal, Kröte, Pavian. Sie können statt der Symbole diese Begriffe benutzen, wenn Sie die Aufgabe lösen.

Aufgabe 3:

Griechisch. Die Daten sind repräsentativ.²

Beschreiben Sie anhand der nachstehenden Daten die genaue Verteilung der Laute [x] und [ç] im Griechischen. Sind es Allophone desselben Phonems? Wenn ja, welcher der Laute ist zugrundeliegend?

- | | | |
|-----------------------|--------------------|-----------------------|
| a. [xanɔ] 'verlieren' | b. [çinɔ] 'gießen' | c. [zaxari] 'Zucker' |
| d. [xali] 'Teppich' | e. [ɔçi] 'nein' | f. [xtipɔ] 'schlagen' |
| g. [xufta] 'handvoll' | h. [xrima] 'Geld' | i. [ixa] 'hatte' |
| j. [çeri] 'Hand' | k. [çeli] 'Aal' | |
- [x] und [ç] sind phonetisch ähnlich und komplementär verteilt. [ç] tritt auf vor Vorderzungenvokalen [i] und [e] (siehe b, e, j, k), [x] vor Zentral- und Hinterzungenvokalen (siehe a, c, d, g, i), am Wortanfang (siehe a, d, f, g, h) und vor Konsonanten (siehe f, h). Damit hat [x] die größere Distribution und liegt zugrunde:

$$/x/ \rightarrow \left\{ \begin{array}{l} [ç] / _ V_{[VORNE]} \\ [x] \text{ sonst} \end{array} \right\}$$

² Quelle: T. Alan Hall (2011:76): *Phonologie. Eine Einführung*. De Gruyter: Berlin etc. (76)